

THOMAS MANN

SCHREIBT IN SEINEM GELEITWORT FÜR DIE

ROMANE DER WELT

„Das ist ein weiträumiger Titel und ein Unternehmen, dem Geist massenfreundlicher Großzügigkeit entsprungen. Etwas wild und demokratisch atmet es her aus dieser Welt abenteuerlicher Modernität. Gut denn, tun wir mit! Stellen wir uns an die Spitze! Helfen wir und machen wir uns nützlich, indem wir der Zeit dienen!

Für ein derzeit armes eingegengtes und auf sich selbst zurückgeworfenes Volk gab es gestaute Wünsche zu befreien, Sehnsucht zu befriedigen nach Welt und Weite, nach Entrückung aus der Alltäglichkeit, aus sich selbst, nach Abenteuern in fremden Ländern und Zeiten.

Wie wäre es, ein solches Volk mit Welt nur so zu überschütten? Ein Mitrailleusenfeuer von lebenstraumschwangeren Leinenbänden auf es zu eröffnen? Jede Woche ein Buch, geschleudert zwar, doch durchaus nicht Schleuderware, sondern gut gemacht außen und innen. Was wird nicht folgen an Bildern und Geschichten aus allen Gebieten des Daseins, an bunter Außenwelt, an kräftig gestalteter Wirklichkeit! — Unterhaltung? Sagt dafür: „Steigerung des Lebensgefühls!“



TH. KNAUR NACHF. VERLAG, BERLIN W50